

ICT-01

Crimp-Presse/Spleißschutz

Sicherer, dauerhafter Schutz für die Schweißstelle
in der Lichtbogen-Spleißtechnik.

Einfach und schnell in der Anwendung
Universell einsetzbar
Sicherer Schutz vor Umwelteinflüssen



In der Lichtbogen-Spleißtechnik werden Glasfaser-Enden direkt miteinander verschweißt. Dafür muss die Schutzhülle an beiden Faser-Enden entfernt werden. Die Schweißstelle bzw. der Spleiß ist also ungeschützt und infolgedessen Umwelt- und mechanischen Einflüssen ausgesetzt. Ein adäquater Spleißschutz ist die Lösung.

Dieser kann auf zwei Arten hergestellt werden. Entweder als Schrumpfspleißschutz mittels des in allen Spleißgeräten von Inno Instrument integrierten Ofens oder als Crimpspleißschutz. Diese schnelle und dauerhafte Versiegelung bietet drei Vorteile:

Schnelle Montage

Mit einem Handgriff und ohne Aufheizzeiten ist der Spleiß schnellstmöglich geschützt.

Verlängerte Akku-Laufzeit des Spleißgeräts

Da das entfallende Aufheizen Strom spart, erlaubt die dadurch längere Laufzeit des Akkus deutlich mehr Spleißvorgänge.

Nachträgliche Montage möglich

Ein Schrumpfspleißschutz muss vor dem Verschweißen über die Fasern gestülpt werden. Wird dies vergessen, muss der gesamte Vorgang wiederholt werden. Ein Crimpspleißschutz hingegen wird nach dem Spleißvorgang angebracht.

Mithilfe der Crimp-Pressen ICT-01 kann der Spleißschutz mittig an die entsprechende Stelle der Faser gebracht und auf das erforderliche Maß definiert zusammengepresst werden. Der Spleiß wird in der dauerelastischen Masse des Spleißschutzes eingebettet und somit vor Umwelteinflüssen geschützt sowie zugentlastet.



Produktmerkmale

- Universell einsetzbar für alle Fasern bis 250 µm
- Korrosionsbeständigkeit
- Keine Dämpfungserhöhung
- Keine Verwendung von Chemikalien
- Ideal einsetzbar mit der Werkbank IWB-01 oder IWB-02

Handhabung

Die Crimp-Pressen ICT-01 wird mit der Öffnung nach oben in unmittelbarer Nähe der Schweißvorrichtung des Spleißgeräts montiert. Hierfür sind zum Spleißgerät passende Werkbänke ideal geeignet.

Zur Bedienung wird der Spleißschutz in die ICT-01 eingelegt und die gespleißte Glasfaser in die V-Nut platziert. Durch Druck beider Daumen über zwei Klemmbacken wird der Spleißschutz geschlossen. Die Verbindung ist nun optimal geschützt, um z. B. in einer Spleißkassette abgelegt zu werden.

Den universell passenden Spleißschutz bekommen Sie selbstverständlich ebenfalls bei uns.

Spezifikationen

Werkstoffe	Spleißschutzpresse	Kunststoff und Aluminium
	Spleißschutz	AL-Blech und dauerelastische Masse (PIB)
Gewichte	Spleißschutzpresse	200 g
	Spleißschutz	60 g (Verpackungseinheit 150 Stück)
Spleißschutz-Faserdurchmesser	250 + 20 µm	
Spleißschutz-Verarbeitungstemperaturbereich	-5° C bis + 45° C	
Spleißschutz-Betriebstemperaturbereich	-20° C bis + 70° C	
Mechanische Schutzanforderungen	Zug, Schub, Scherung/Biegung, Torsion, Schwingung, Schock, Temperaturwechsel, Feuchtigkeit	

KWS Electronic Test Equipment GmbH

Tattenhausen · Raiffeisenstraße 9 · 83109 Großkarolinenfeld
 Telefon 00 49 .(0) 80 67 .90 37-0 · Telefax 00 49 .(0) 80 67 .90 37-99
 info@kws-electronic.de · www.kws-electronic.de

Die Informationen in diesem Katalog können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.